

Germany-Dortmund: Engineering design services

OJ S 49/2018 10/03/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Dortmund Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund

Postal address: Viktoriastraße 15

Town: Dortmund

NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44135

Country: Germany

Contact person: Frau Wildoer

E-mail: swildoer@stadtdo.de

Telephone: +49 2315027256

Fax: +49 2315029458

Internet address(es):

Main address: www.dortmund.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPSYYFYNDH>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Generalplaner Geschwister-Scholl-Gesamtschule

Reference number: F002/18

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 2 900 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71356400 Technical planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Dortmund

II.2.4. Description of the procurement

An der Geschwister-Scholl-Gesamtschule im Stadtbezirk Brackel besteht zusätzlicher Raumbedarf.

Das bestehende 2-3-geschossige Schulgebäude besteht aus 3 Baukörpern (BT A, B und C), die Ende der 1960er Jahre errichtet wurden und ist komplett unterkellert, wobei Teilbereiche nur als Kriechkeller ausgeführt sind. Die einzelnen Baukörper sind über verglaste Verbindungsgänge verbunden.

In den 1980er Jahren wurde das Pädagogische Zentrum als Verbindungsglied zwischen den Bauteilen B und C errichtet.

Im Untergeschoss des Bauteils B befindet sich eine Seniorenbegegnungsstätte.

Der Schulkomplex bietet derzeit Raum für ca. 1 400 Schüler.

Der ermittelte zusätzliche Raumbedarf der Schule stellt sich wie folgt dar:

- 5 Unterrichtsräume je 60 m² Programmfläche,
- 2 Selbstlernzentren je 84 m² Programmfläche,
- Ganztagsflächen/ Schüleraufenthalt mit insgesamt ca. 354 m² Programmfläche.

In Summe somit ca. 820 m² Programmfläche.

Im Erdgeschoß des Erweiterungsneubaus sollen außerdem neue Räumlichkeiten für die Seniorenbegegnungsstätte mit folgendem Raumprogramm vorgesehen werden:

- Aufenthaltsraum ca. 120 m²,
- Küche ca. 20 m²,
- Vorraum mit Garderobe und WC- Anlagen ca. 50 m²,
- Lager ca. 10 m².

In Summe somit ca. 200 m² Programmfläche.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden für den Erweiterungsneubau verschiedene Standorte auf dem Gelände untersucht. Ausgewählt aus den dort dargestellten Alternativen wurde ein 3-geschossiger Neubau auf dem Schulhof mit erdgeschossiger Anbindung an das vorhandene Pädagogische Zentrum.

BGF Neubau ca. 2 000 m².

BRI Neubau ca. 7 600 m³.

Wegen der Anbindung des Neubaus an das Pädagogische Zentrum ist auch dieser Bereich im Bestand BT C Bestandteil der Planung, da sich durch die Anbindung des Neubaus Auswirkungen auf z. B. die Fluchtwegsituation und Belüftung/ Entrauchung dieser Versammlungsstätte ergeben.

BGF PZ ca. 560 m².

Die Neubau- und Umbaumaßnahmen werden im laufenden Schulbetrieb ausgeführt. Parallel zu diesem Projekt finden weitere Baumaßnahmen am Objekt statt, die nicht Bestandteil dieses Auftrags sind.

Leistungen Generalplaner:

Objektplanung des Erweiterungsneubaus inkl. der Anbindung an den Bestand (Leistungsbild Gebäude, LP 1-9). Da für die Bestandsgebäude nur teilweise Planunterlagen und Statik vorhanden sind, ist eine Bestandsaufnahme (maßlich und technisch) in Verbindung mit Archivrecherche einzukalkulieren und anzubieten.

Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-8 (Leistungsbild Technische Ausrüstung LP 1-9).

Fachplanung/ Nachweise für Wärmeschutz, Bauakustik (Schallschutz) und Raumakustik (Leistungsbild Bauphysik analog Anlage 1.2 HOAI, LP 1-8).

Fachplanung der Tragwerksplanung (LP 1-6).

Sicherheits- und Gesundheitskoordination.

Fachplanung Brandschutz inkl. Erstellung des Brandschutzkonzeptes durch einen staatlich anerkannten Sachverständigen.

Eine Baugrunduntersuchung mit Gründungsempfehlung und eine orientierende Schadstoffuntersuchung des flankierenden Gebäudebestands werden direkt vom AG beauftragt. Hierzu sollen bereits zum Planungsbeginn Ergebnisse vorliegen.

In der LP 2 soll die energetische Optimierung des Neubaus in Zusammenarbeit mit den Teams QM/LCC (Qualitätsmanagement /Life Cycle Costing), EM (Energiemanagement) und PL (Projektleitung) des AG erfolgen und eine vergleichende Lebenszykluskostenberechnung durch den AG durchgeführt werden. Der Variantenvergleich soll den energetischen Mindeststandard nach EnEV, den Standard KfW 55 (ca. EnEV -30 %) und den Passivhausstandard berücksichtigen. Das integrale Planungsteam des AN steuert hierzu die entsprechenden Planungsdaten bei.

Das Projektbudget über die Kostengruppen 200-700 für den Erweiterungsneubau wurde mit 4 450 000 EUR brutto ermittelt.

Vorläufige Ausführungsfristen:

LP 1-5 08/2018 – 04/2019,

LP 6 02/2019 – 05/2019,

LP 8 08/2019 – 12/2020.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 28

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 6 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllung der geforderten Mindestkriterien der wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit.

Erfüllung der zusätzlichen Bewertungskriterien. Bei gleicher Punktzahl von Bewerbern entscheidet das Los über die Teilnahme am weiteren Verhandlungsverfahren. Die Auslosung wird durch die am Verfahren nicht beteiligte Submissionsstelle des Vergabe- und Beschaffungszentrums durchgeführt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die geforderten Nachweise sind in einem Bewerbungsformular zusammengefasst.

Das Bewerbungsformular ist vollständig vom Bewerber auszufüllen, mit den geforderten Anlagen zu versehen und vom Büroinhaber, einem Geschäftsführer und/oder dem bevollmächtigtem Vertreter rechtsverbindlich zu unterschreiben. Die Einreichung der Bewerbungen hat auf dem Postweg als Original in Papierform zu erfolgen.

Eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß § 42 VgV vorliegen ist beizubringen (siehe Vordruck).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Es werden nach § 42 ff VgV folgende Eignungskriterien festgelegt:

— Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Abführung von Steuern, Gebühren und Beiträgen,

— Nachweis einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung für die gesamte Dauer des Vertrages bis zur vollen Leistungserbringung (Mind. 3 000 000 EUR für Personen- und Sachschäden und 250 000 EUR für Vermögensschäden). Im Falle einer Bewerbergemeinschaft Eigenerklärung der Mitglieder gesamtschuldnerisch zu haften und im Auftragsfall eine ausreichende objektbezogene Berufshaftpflichtversicherung abzuschließen und diese für die gesamte Dauer des Vertrages bis zur vollen Leistungserbringung aufrechtzuerhalten unter Benennung des Generalplaners/federführenden Architekten als bevollmächtigten Vertreters,

— Nachweis eines Handelsregistrauszugs, falls dieser nicht beigebracht werden kann (z. B. GbR), ist eine Eigenerklärung über das Nichtvorliegen eines Handelsregistereintrags einzureichen,

— Nachweis der Mitarbeiterstruktur (Mindestkriterium: 10 Mitarbeiter in den folgenden Fachdisziplinen: Hochbau 4 MA, TGA 4 MA, Tragwerksplanung 2 MA),

- Gesamtumsatz und Umsatz für die entsprechende Dienstleistung Objektplanung, TGA und TWG in den letzten 3 Geschäftsjahren der Bewerber, separat ausgewiesen (Mindestkriterium: 600 000 EUR Umsatz für Generalplaner-Leistungen),
- Referenzliste mit Angaben zu den Referenzen, die eigenverantwortlich bearbeitet wurden. Es ist 1 Referenzprojekt zu benennen (bei Bietergemeinschaften je Mitglied), das in die Bewertung einfließt. In der Referenz sind Mindestkriterien (Investitionsvolumen, Nutzungstyp, Art der Generalplanung und abgeschlossene Referenz) sowie zusätzliche Bewertungskriterien (Erfahrungen im Schulbau, Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern, Bauen im laufenden Betrieb, Bauen im Bestand, Erfahrungen mit Brandschutz im Bestand) vorgegeben,
- Angabe welche Fachdisziplin mit dem eigenen Büro und welche ggf. durch Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft und/oder durch Unterauftragnehmer erbracht werden, sowie deren Benennung. Darstellung, mit welchen benannten Büros, in welcher Organisations-form bereits zusammengearbeitet wurde und bei welchen Projekten. Ist es beabsichtigt Unteraufträge zu vergeben, muss die Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unterauftragnehmers eingereicht werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Mindeststandards können dem Bewerbungsbogen entnommen werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nachweise gem. § 46 VgG sind mit der Bewerbung abzugeben.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Mindeststandards können dem Bewerbungsbogen entnommen werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsqualifikation nach § 75 Abs. 1-3 Vergabeverordnung (VgV)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/04/2018 Local time: 23:59

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen-Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung- vom 26.4.2005 – IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden.

Für die Auftragsvergabe gelten die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG-NRW).

Mit Angebotsabgabe sind die nach § 4, § 18 und § 19 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen vom Bieter und den bereits bekannten Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften abzugeben.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Bereitstellung der Unterlagen:

Es erfolgt eine elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (zu den unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYFYNDH

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telephone: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internet address: www.bezreg-muenster.de

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telephone: +49 2514111691

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsverfahren ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalender-tage nach Eingang einer Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich zehn Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Fax oder E-Mail und 15 Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Post, wobei die Frist jeweils unabhängig vom Zugang der Information beim betroffenen Bewerber oder Bieter am Tag nach Absendung der Information beginnt (§ 134 GWB).

Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass erkannte Vergabeverstöße innerhalb der in § 134 GWB genannten Frist gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: S. o.

Town: Münster

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/03/2018